

SAMSUNG

Waschmaschinen- Bedienungsanleitung

J1455(V/S/C)

J1255(V/S/C)

J1055(V/S/C)

J855(V/S/C)



Registrieren Sie Ihr Gerät unter
[www.samsung.com / global / register](http://www.samsung.com/global/register) und gewinnen Sie!
Code No.: DC68-01999R-01_DE

the 1990s, the number of people in the UK who are aged 65 and over has increased by 1.5 million, and the number of people aged 75 and over has increased by 1.1 million (Office of National Statistics 1999). The number of people aged 85 and over has increased by 0.5 million.

There is a growing awareness of the need to address the needs of the ageing population. The Department of Health (1999) has published a strategy for ageing, which sets out the government's commitment to improve the lives of older people. The strategy is based on three main principles: (1) to ensure that older people are able to live independently and actively; (2) to ensure that older people are able to access the services and support they need; and (3) to ensure that older people are able to participate in the decisions that affect their lives.

The strategy is based on the following assumptions: (1) that older people are a diverse group with different needs and interests; (2) that older people are able to live independently and actively; (3) that older people are able to access the services and support they need; and (4) that older people are able to participate in the decisions that affect their lives. The strategy is based on the following principles: (1) to ensure that older people are able to live independently and actively; (2) to ensure that older people are able to access the services and support they need; and (3) to ensure that older people are able to participate in the decisions that affect their lives.

The strategy is based on the following principles: (1) to ensure that older people are able to live independently and actively; (2) to ensure that older people are able to access the services and support they need; and (3) to ensure that older people are able to participate in the decisions that affect their lives. The strategy is based on the following principles: (1) to ensure that older people are able to live independently and actively; (2) to ensure that older people are able to access the services and support they need; and (3) to ensure that older people are able to participate in the decisions that affect their lives.

The strategy is based on the following principles: (1) to ensure that older people are able to live independently and actively; (2) to ensure that older people are able to access the services and support they need; and (3) to ensure that older people are able to participate in the decisions that affect their lives. The strategy is based on the following principles: (1) to ensure that older people are able to live independently and actively; (2) to ensure that older people are able to access the services and support they need; and (3) to ensure that older people are able to participate in the decisions that affect their lives.

The strategy is based on the following principles: (1) to ensure that older people are able to live independently and actively; (2) to ensure that older people are able to access the services and support they need; and (3) to ensure that older people are able to participate in the decisions that affect their lives. The strategy is based on the following principles: (1) to ensure that older people are able to live independently and actively; (2) to ensure that older people are able to access the services and support they need; and (3) to ensure that older people are able to participate in the decisions that affect their lives.

The strategy is based on the following principles: (1) to ensure that older people are able to live independently and actively; (2) to ensure that older people are able to access the services and support they need; and (3) to ensure that older people are able to participate in the decisions that affect their lives. The strategy is based on the following principles: (1) to ensure that older people are able to live independently and actively; (2) to ensure that older people are able to access the services and support they need; and (3) to ensure that older people are able to participate in the decisions that affect their lives.

The strategy is based on the following principles: (1) to ensure that older people are able to live independently and actively; (2) to ensure that older people are able to access the services and support they need; and (3) to ensure that older people are able to participate in the decisions that affect their lives. The strategy is based on the following principles: (1) to ensure that older people are able to live independently and actively; (2) to ensure that older people are able to access the services and support they need; and (3) to ensure that older people are able to participate in the decisions that affect their lives.

1. Kindersicherung

Mit der Kindersicherung wird verhindert, dass Kinder in die Trommel der Waschmaschine greifen können. Die Sicherheitsfunktion hält Kinder davon ab, in den Waschvorgang einzu greifen. Das Aktivieren der Kindersicherung wird durch ein Signal angezeigt.

2. Handwäsche

Empfindliche Textilien aus Materialien wie Leinen oder Seide können mit diesem Programm so schonend wie von Hand gewaschen werden.

3. Halbe Beladung

Der Waschgang für halbe Beladung ist geeignet, wenn Sie die Trommel nicht vollständig beladen. Dieser Waschgang verbraucht, wie eine kleinere Waschmaschine, weniger Wasser, Waschmittel und Strom.

4. Startverzögerung (Programmende)

Mit dieser Funktion kann eine Verzögerung für die Startzeit der Waschmaschine von bis zu 24 Stunden eingestellt werden.

5. Kurzprogramm

Keine Zeit? Mit dem Kurzprogramm, das weniger als 30 Minuten braucht, haben Sie die Wäsche schnell erledigt. Dieses Waschprogramm dauert nur 28 Minuten und ist gut geeignet, wenn Sie wenig Zeit für den Haushalt haben. Mit diesem Waschgang sind Ihre Lieblingssachen schon in 28 Minuten wieder sauber. Garantiert!

Wichtige Hinweise

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Samsung-Waschmaschine entschieden haben.

Die vorliegende Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen bezüglich des Anschlusses, der Verwendung und der Pflege dieses Gerätes. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, die Anweisungen sorgfältig durchzulesen. Auf diese Weise lernen Sie alle Vorteile und Funktionen Ihrer Waschmaschine kennen und können sie optimal nutzen.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

- Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Entfernen Sie deshalb alle Verpackungsmaterialien (Kunststoffbeutel, Styropor usw.) aus der Reichweite von Kindern.
- Das Gerät dient nur zur Verwendung im häuslichen Bereich.
- Stellen Sie sicher, dass Strom- und Wasseranschluss des Geräts von Fachpersonal durchgeführt werden. Beim Anschluss müssen sowohl die gesetzlichen Sicherheitsauflagen als auch die Herstelleranweisungen (siehe Hinweise zu Wasser- und Stromanschluss auf Seite 4 und 5) beachtet werden.
- Entfernen Sie vor Inbetriebnahme der Waschmaschine unbedingt das gesamte Verpackungsmaterial und alle Transportsicherungen. Andernfalls können ernsthafte Schäden am Gerät entstehen. Siehe "Transportsicherungen entfernen" auf Seite 3.
- Bevor Sie das erste Mal Wäsche waschen, muss die Waschmaschine zunächst einmal einen kompletten Waschzyklus ohne Wäschefüllung durchlaufen. Siehe "Vor dem ersten Waschgang" auf Seite 8.
- Dieses Gerät ist für einen geringen Wasserverbrauch und eine effektive Waschleistung ausgelegt. Der Wasserstand während des Wasch- und Spülvorgangs ist nicht durch den Glaseinsatz der Gerätetür zu sehen. Dies ist normal und weist nicht auf eine Fehlfunktion hin.
- Entsorgen Sie die Produktverpackung auf umweltfreundliche Weise.

Vorsichtsmaßnahmen

- Bevor Sie das Gerät reinigen bzw. vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten ziehen Sie den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose oder schalten das Gerät mit der Netztape aus.
 - Überprüfen Sie vor dem Waschen, dass die Taschen aller zu waschenden Kleidungsstücke geleert sind. Harte bzw. scharfe Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben oder Steine können schwere Schäden an Ihrer Waschmaschine verursachen.
 - Drehen Sie nach der Verwendung des Gerätes stets den Wasserhahn zu.
 - Überprüfen Sie vor dem Öffnen der Gerätetür, ob das Waschwasser abgepumpt wurde. Öffnen Sie niemals die Gerätetür, solange Sie im Inneren der Waschmaschine noch Wasser sehen.
 - Kleine Kinder und Haustiere könnten ins Trommellinnere klettern. Überprüfen Sie deshalb zur Sicherheit die Trommel des Geräts vor jeder Benutzung.
 - Der Glaseinsatz der Gerätetür kann während des Waschbetriebs sehr heiß werden. Halten Sie deshalb Kinder von der laufenden Waschmaschine fern.
 - Achten Sie darauf, dass Wartungs- und Reparaturarbeiten nur von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, wobei nur Original-Ersatzteile verwendet werden sollten. Nicht von Fachleuten vorgenommene Reparaturen können ernsthafte Schäden verursachen und/oder größere Reparaturen an der Waschmaschine nötig machen.
 - Falls der Stecker oder das Netzkabel beschädigt sind, müssen diese vom Hersteller oder vom Kundendienst bzw. von einer ähnlich qualifizierten Person ausgewechselt werden, um Gefahren zu vermeiden.
 - Dieses Gerät sollte nicht von Kindern oder gebrechlichen Personen bedient werden, wenn keine angemessene Aufsicht durch eine verantwortliche Person gegeben ist, die darauf achtet, dass die Personen das Gerät gefahrlos handhaben. Kleinere Kinder sollten beaufsichtigt werden, so dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
 - Für eine sichere Verwendung dieses Geräts sollte sich der Benutzer mit den Anweisungen zur Bedienung des Geräts vertraut machen und beim Umgang mit dem Gerät immer mit besonderer Vorsicht vorgehen.
 - Wenn Sie für das Gerät ein Verlängerungskabel verwenden, stellen Sie sicher, dass dieses nicht mit Wasser in Berührung kommt. Des Weiteren sollte das Verlängerungskabel geprüft und für das Gerät geeignet sein.
 - Das Gerät sollte so aufgestellt werden, dass der Netzstecker, der Wasserzulauf und die Abflussrohre zugänglich sind.
 - Verwenden Sie kein Wasser, das Öle, Cremes oder Lotionen enthält. Solches Wasser wird häufig in Kosmetik- oder Massagesalons verwendet.
 - Andernfalls können sich die Dichtungen verformen, was zu Fehlfunktionen und Lecks führen kann.
 - Waschtrommeln aus Edelstahl sind in der Regel rostfrei. Wenn jedoch Metallobjekte, wie z.B. Haarspangen, längere Zeit in der Waschtrommel verbleiben, kann dies zu einem Rosten der Trommel führen.
 - Lassen Sie kein chlorhaltiges Wasser oder Chlorbleiche über einen längeren Zeitraum in der Trommel stehen.
 - Vermeiden Sie es, regelmäßig eisenhaltiges Wasser zu verwenden oder über einen längeren Zeitraum in der Trommel zu belassen.
- Sollte sich doch einmal Rost auf Oberfläche der Trommel bilden, entfernen Sie diesen mit pH-neutralem Spülmittel und einem Schwamm oder weichem Tuch. (Verwenden Sie unter keinen Umständen eine Stahlbürste.)
- Wenn die Waschmaschine am Geräteboden über Belüftungsöffnungen verfügt, stellen Sie sicher, dass diese Öffnungen nicht durch Teppichmaterial verdeckt werden.
 - Es dürfen nur neue Schläuche verwendet werden.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	Innere Umschlagsseite
Installation.....	2
Waschmaschine auspacken	2
Ihre Waschmaschine auf einen Blick	2
Standort wählen	3
Stellfüße ausrichten	3
Transportsicherungen entfernen	3
Wasserzufuhrschlauch anschließen	4
Wasser ableiten (Wasserabfluss-Schlauch)	5
Waschmaschine an das Stromnetz anschließen	5
Waschbetrieb	6
Übersicht über das Bedienfeld	6
Vor dem ersten Waschgang	8
Waschmittel verwenden	8
Mit Fuzzy-Logic waschen	9
Mit manuellen Einstellungen waschen	10
Programmende verwenden	10
Tipps und Hinweise zum Waschen	11
Reinigung und Pflege.....	12
Restwasser manuell aus der Maschine ablassen	12
Wenn die Waschmaschine eingefroren ist	12
Außenflächen der Waschmaschine reinigen	12
Waschmittelbehälter reinigen	13
Fremdkörperfalle reinigen	13
Sieb am Wasserzulauf reinigen	14
Fehlersuche.....	15
Probleme und Lösungen	15
Fehlermeldungen	15
Übersicht über die Waschprogramme.....	16
Anhang	18
Erklärung der Pflegesymbole	18
Wichtige Hinweise zum Netzanschluss	18
Umweltschutz-Hinweise	19
Konformitätshinweise	19
Technische Daten	19



Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem sie das Produkt gekauft haben, bzw. kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

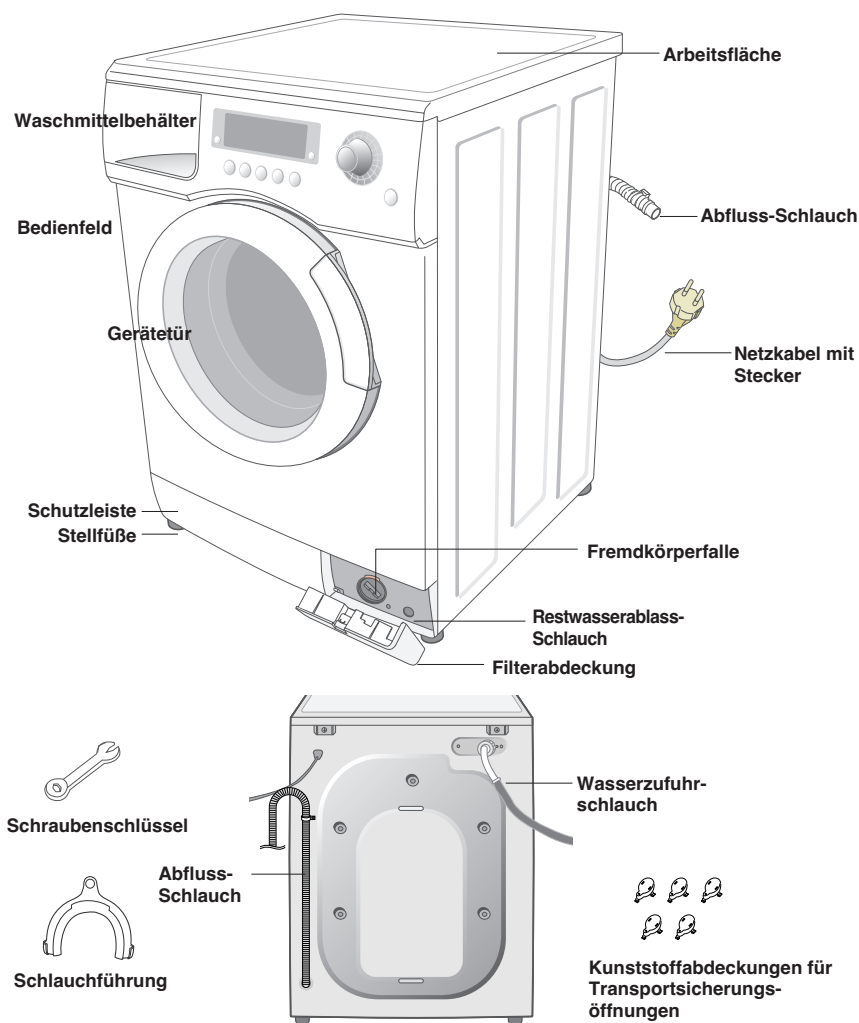
Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Installation

Waschmaschine auspacken

Packen Sie Ihre Waschmaschine aus und überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Stellen Sie sicher, dass alle unten abgebildeten Zubehörteile mitgeliefert wurden. Falls ein Transportschaden vorliegt oder falls Zubehörteile fehlen, setzen Sie sich bitte umgehend mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Ihre Waschmaschine auf einen Blick



Standort wählen

Bevor Sie die Waschmaschine anschließen, wählen Sie einen Standort mit den folgenden Eigenschaften:

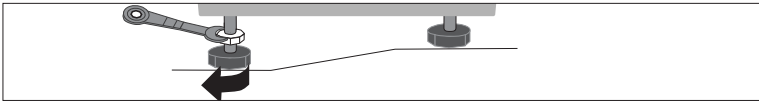
- harte, ebene Stellfläche (falls die Stellfläche uneben ist, siehe Abschnitt "Stellfüße ausrichten" unten)
- möglichst weit entfernt von direktem Sonnenlicht
- angemessene Belüftung
- Raumtemperatur darf nicht unter 0°C fallen
- möglichst weit entfernt von Wärmequellen (Heizungen etc.)

Stellen Sie sicher, dass die Füße der Waschmaschine nicht auf dem Netzkabel stehen. Wenn die Waschmaschine auf einem mit Teppichboden ausgelegtem Boden steht, überprüfen Sie, dass die Ventilations- und Belüftungsöffnungen nicht durch Teppichmaterial verdeckt werden.

Stellfüße ausrichten

Falls die Stellfläche leicht uneben ist, können Sie die Füße des Geräts so einstellen, dass die Waschmaschine stabil und gerade steht. Schieben Sie keine Holzkeile oder sonstige Gegenstände unter die Füße.

1. Drehen Sie den Fuß von Hand nach rechts oder links, bis Sie auf der gewünschten Höhe angelangt sind.
2. Fixieren Sie den Fuß in dieser Position, indem Sie die Fixiermutter mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel festziehen.

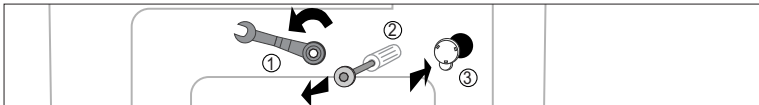


Wird die Waschmaschine auf eine unregelmäßige oder zu schwache Oberfläche gestellt, werden Geräusche und Schwingungen erzeugt.

(1° Abweichung ist zulässig.)

Transportsicherungen entfernen

Bevor Sie Ihre Waschmaschine in Betrieb nehmen, müssen Sie die fünf Transportsicherungsbolzen auf der Rückseite des Geräts entfernen. Gehen Sie wie folgt vor:



1. Lockern Sie die Schraube mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel.
2. Lösen Sie die Schraube von Hand und ziehen Sie den Sicherungsbolzen durch die Aussparung aus dem Gerät. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die anderen vier Transportsicherungen.
3. Verschließen Sie die Aussparungen mit den mitgelieferten Kunststoffabdeckungen.
4. Bewahren Sie die Transportsicherungen für den zukünftigen Gebrauch auf.

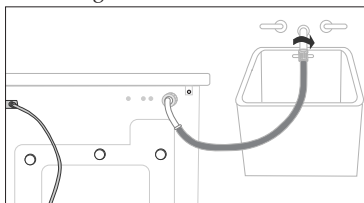
Installation

Wasserzufuhrschlauch anschließen

Schließen Sie ein Ende des Wasserzufuhrschlauchs an die Waschmaschine und das andere Ende an die Wasserleitung an. Achten Sie darauf, dass der Wasserzufuhrschlauch nicht gedehnt wird. Falls der Schlauch zu kurz ist, verwenden Sie einen längeren Hochdruckschlauch.

Zum Anschließen des Wasserzufuhrschlauchs gehen Sie wie folgt vor:

1. Schließen Sie das L-förmige Ende des Wasserzufuhrschlauchs an den Wasserzulauf an der Waschmaschinen-Rückseite an. Drehen Sie die Schraubverbindung von Hand fest.



2. Schließen Sie das andere Ende des Schlauchs an den entsprechenden Anschluss der Kaltwasser-Leitung an. Schrauben Sie den Anschluss von Hand fest. Sofern notwendig, können Sie den Anschluss des Wasserzufuhrschlauchs am Waschmaschinen-Zulauf drehen, indem Sie die Schraubverbindung lockern, den Schlauch drehen und den Anschluss wieder festschrauben.

- Option:**
1. Schließen Sie das rote L-förmige Ende des Warmwasser-Zufuhrschlauchs an den roten Warmwasserzulauf an der Waschmaschinen-Rückseite an. Drehen Sie die Schraubverbindung von Hand fest.
 2. Schließen Sie das andere Ende des Warmwasser-Zufuhrschlauchs an den entsprechenden Anschluss der Warmwasser-Leitung an. Schrauben Sie den Anschluss von Hand fest.
 3. Verwenden Sie ein Y-Verbindungsstück, wenn Sie ausschließlich kaltes Wasser verwenden möchten.

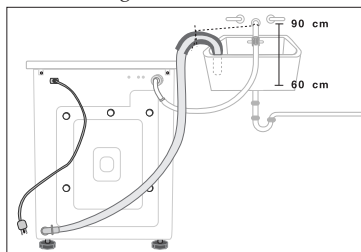
Hinweis: Zum Anschluss an die Hauptwasserleitung dürfen nur neue Schläuche verwendet werden. Leckt der Schlauch, nachdem der Anschluss vorgenommen wurde, wiederholen Sie den Anschlussvorgang. Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse korrekt verschraubt sind.

Wasser ableiten (Wasserabfluss-Schlauch)

Sie können den Abfluss-Schlauch auf unterschiedliche Weise befestigen:

Schlauch in ein Spülbecken hängen

Hängen Sie den Abfluss-Schlauch in einer Höhe von 60 bis 90 cm über den Rand eines Spülbeckens. Setzen Sie das Schlauchende dazu in die mitgelieferte Kunststoff-Schlauchführung ein. Befestigen Sie die Schlauchführung mit einem Haken an der Wand oder fixieren Sie die Schlauchführung auf andere Weise, so dass der Schlauch nicht aus dem Becken rutschen kann.



Schlauch mit Anschluss am Abflussrohr verbinden

Verbinden Sie den Abfluss-Schlauch mit dem Anschluss-Stück (Siphon) des Abflussrohrs unterhalb der Spüle. Das Ende des Abfluss-Schlauchs muss mindestens 60 cm über dem Fußboden liegen.

Schlauch in ein Abflussrohr einleiten

Samsung empfiehlt die Verwendung eines 65 cm langen vertikalen Rohres. Das Rohr darf nicht kürzer als 60 cm und nicht länger als 90 cm sein.

Waschmaschine an das Stromnetz anschließen

Für Benutzer in Europa. Der Stecker der Waschmaschine muss **NICHT** geerdet werden.

Für Benutzer in den USA. Der Stecker der Waschmaschine **MUSS** geerdet werden.

Lassen Sie vor Inbetriebnahme der Maschine den ordnungsgemäßen Zustand der Erdung von einem Elektriker überprüfen.

Für Benutzer in Großbritannien.

Schaltungsanweisungen

WARNUNG: DIESES GERÄT MUSS GEERDET SEIN.

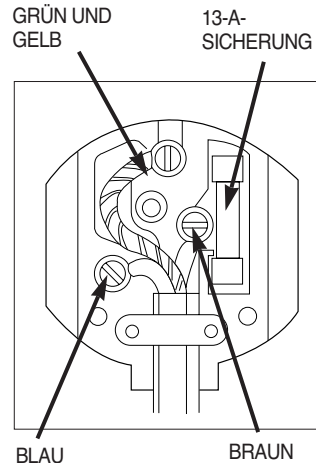
Dieses Gerät muss geerdet sein. Bei einem elektrischen Kurzschluss verringert die Erdung das Risiko eines elektrischen Schlages durch einen Sicherheitsleiter, über den der elektrische Strom abfließen kann.

Das Gerät verfügt über ein Netzanschlusskabel mit Schutzkontakt zum Anschluss an die Erdklemme des Netzsteckers.

Der Netzstecker muss an eine ordnungsgemäß installierte und geerdete Steckdose angeschlossen werden.

* Die Drähte dieses Netzanschlusskabels sind wie folgt farbkodiert:

- Grün und gelb : Schutzleiter
 - Blau : Neutralleiter
 - Braun : Phasenleiter
- DA die Farben der Adern im Netzanschlusskabel dieses Geräts möglicherweise nicht mit den Farbkodierungen der Anschlussklemmen des Steckers übereinstimmen, gehen Sie wie folgt vor.
 - Schließen Sie den grün-gelben Draht an die Anschlussklemme im Stecker an, die mit dem Buchstaben "E" bzw. dem Erdungssymbol (\perp) beschriftet oder grün bzw. grün-gelb markiert ist.
 - Schließen Sie den blauen Draht an die Anschlussklemme an, die mit dem Buchstaben "N" beschriftet bzw. schwarz markiert ist.
 - Schließen Sie den braunen Draht an die Anschlussklemme an, die mit dem Buchstaben "L" beschriftet bzw. rot markiert ist.
- * Wenn Sie Schwierigkeiten mit diesen Anweisungen haben, wenden Sie sich an einen Elektriker.
- Der Hersteller dieser Waschmaschine übernimmt keine Haftung für Schäden an Personen oder Gegenständen infolge einer Nichtbeachtung dieser Anforderungen.
- In dem Gerät sind keine vom Benutzer wartbaren Teile enthalten. Wenn das Netzanschlusskabel dieses Geräts beschädigt ist, darf es nur von qualifizierten, vom Hersteller autorisierten Technikern ausgetauscht werden, da dazu Spezialwerkzeuge erforderlich sind.



WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass Stecker und Netzkabel in einwandfreiem Zustand sind. Wenn Sie aus irgendeinem Grund den formgepressten Stecker vom Gerät entfernen müssen, schalten Sie zuerst die Sicherung aus und entfernen dann den Stecker.

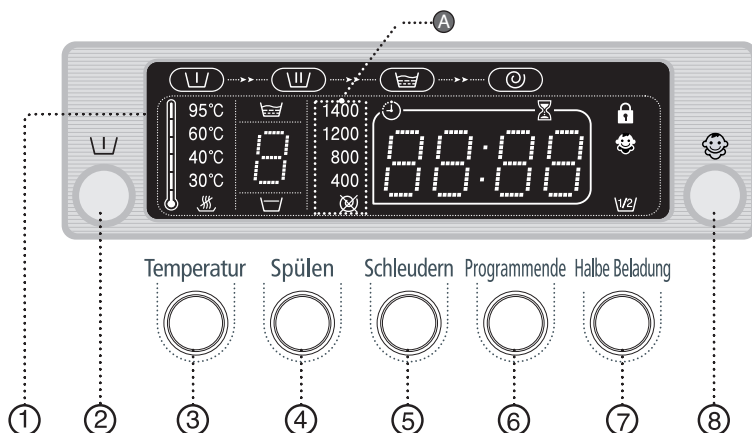
Stecken Sie unter keinen Umständen den Stecker in eine Steckdose, wenn die Gefahr eines elektrischen Schlages besteht.

STROMKREISE

Die Waschmaschine sollte an einem eigenen Stromkreis, getrennt von anderen Geräten, betrieben werden. Andernfalls kann es zum Auslösen des Leistungsschutzschalters oder zum Durchbrennen der Sicherung kommen.

Waschbetrieb

Überblick über das Bedienfeld



※ Dies ist ein allgemeines Handbuch. Das INLAY-System kann unter Umständen von dem erworbenen Produkt abweichen. Weitere Informationen zu **A** finden Sie unten unter Punkt 5. Lesen Sie dort nach, welche technischen Daten für Ihr Produkt gelten.

1. Display

Auf dem Display werden Informationen wie z.B. restliche Waschzeit, Waschdaten und Fehlermeldungen angezeigt.

2. Taste Vorwäsche

Drücken Sie diese Taste, um die Option Vorwäsche auszuwählen. Die Option Vorwäsche ist nur bei den Waschprogrammen Baumwolle, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche und Baby-Programm verfügbar.

3. Taste Temperatur

Drücken Sie so oft diese Taste, bis die gewünschte Waschtemperatur im Display angezeigt wird (kaltes Wasser, 30° C, 40° C, 60° C oder 95° C). Wenn Sie die Taste während des Waschvorgangs drücken, wird die gewählte Temperatur im Display angezeigt.

4. Taste Spülen

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um die Anzahl der Spülgänge zu erhöhen. Sie können bis zu fünf Spülgänge vorwählen.

5. Taste Schleudern

Drücken Sie so oft diese Taste, bis die gewünschte Schleudergeschwindigkeit angezeigt wird.

J1455	☐, ☒, 400, 800, 1200, 1400 U/min
J1255	☐, ☒, 400, 800, 1000, 1200 U/min
J1055	☐, ☒, 400, 600, 800, 1000 U/min
J855	☐, ☒, 400, 600, 800 U/min

☒ : Ohne Schleudern,
☐ : Spülstopp

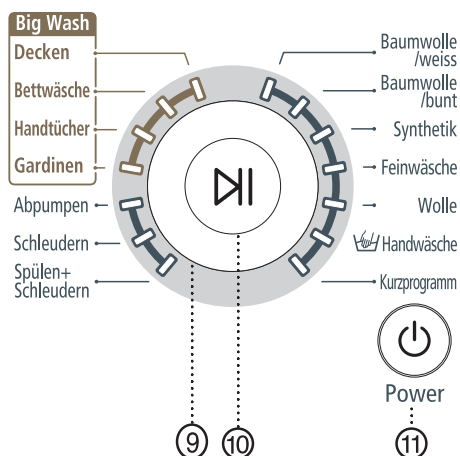
Ohne Schleudern

Nach dem letzten Abpumpen wird kein Schleudergang mehr durchgeführt.

Spülstopp

Die Wäsche bleibt im letzten Spülwasser.

Vor dem Herausnehmen der Wäsche müssen Sie entweder "Abpumpen" oder "Schleudern" wählen.



6. Taste Programmende

Drücken Sie so oft diese Taste, bis die gewünschte Programmende -Einstellung angezeigt wird (Verzögerung von 1 bis 24 Stunden in Schritten von einer Stunde). Auf dem Display wird die Zeit bei Beendigung des Waschgangs angezeigt.

7. Taste Halbe Beladung

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie nur mit halb beladener Waschmaschinentrommel (ca. 1 bis 4 kg Wäsche) waschen. Mit dieser Funktion können Sie die Dauer des Waschvorgangs verringern und Energie sparen.

8. Taste Kindersicherung

Drücken Sie 2 bis 3 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten Programmende und Halbe Beladung, um die Kindersicherung zu aktivieren, die eine unsachgemäße Verwendung der Maschine durch Kinder verhindert. Bei aktivierter Kindersicherung sind alle anderen Tasten nicht auswählbar. Zum Deaktivieren der Kindersicherung drücken Sie 2 bis 3 Sekunden lang die Taste Kindersicherung.

9. Programmwahlschalter

Drehen Sie diesen Schalter, um eines der 14 möglichen Programme auszuwählen.

Baumwolle / weiss, Baumwolle / bunt, Synthetik, Feinwäsche, Wolle, Handwäsche, Kurzprogramm, Spülen+Schleudern, Schleudern, Abpumpen, Gardinen, Handtücher, Bettwäsche, Decken

10. Start/Pause-Taste

Drücken Sie diese Taste, um das gewählte Programm zu starten bzw. ein laufendes Programm zu unterbrechen.

11. Ein/Aus-Taste

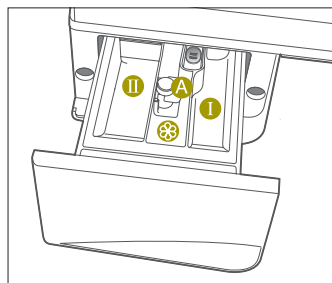
Drücken Sie diese Taste, um die Waschmaschine ein- bzw. wieder auszuschalten. Wenn das Gerät 10 Minuten eingeschaltet war, ohne dass ein Waschprogramm läuft oder eine Taste gedrückt wurde, schaltet es sich automatisch aus.

Waschbetrieb

Vor dem ersten Waschgang

Bevor Sie das erste Mal Wäsche waschen, muss die Waschmaschine zunächst einmal einen kompletten Waschzyklus ohne Wäschefüllung durchlaufen. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Ein/ Aus-Taste ☉.
2. Füllen Sie Waschmittel in die Kammer ⑩ im Waschmittelbehälter.
3. Drehen Sie den Wasserhahn am Wasserzulauf der Waschmaschine auf.
4. Drücken Sie so oft die Temperaturwahltaste, bis im Display die Waschtemperatur 40°C angezeigt wird.
5. Drücken Sie die Start/ Pause-Taste.
 - Damit wird Wasser entfernt, das nach dem Test beim Hersteller in der Maschine verblieben sein könnte.



Kammer ① : Waschmittel für Vorwäsche oder Stärke.

Kammer ⑩ : Waschmittel für Hauptwaschgang, Wasserenthärter, Einweichmittel, Bleichmittel und Fleckentfernungsprodukte.

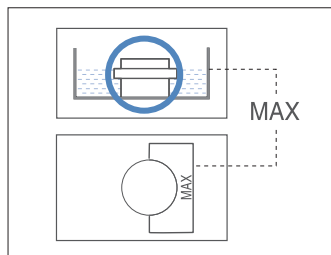
Kammer ② : Zusätze wie Weich- oder Formspüler (maximal bis zur unteren Kante von Einsatz "A" auffüllen)

Waschmittel einfüllen

1. Ziehen Sie den Waschmittelbehälter aus.
2. Geben Sie das Waschmittel in die Kammer ⑩ .
3. Geben Sie ggf. Weichspüler in Kamme ② .
4. Geben Sie ggf. Waschmittel für die Vorwäsche in Kammer ① .

Achtung :

Konzentrierte oder dicke Weichspüler und Balsame müssen mit Wasser verdünnt werden und erst dann in die entsprechende Kammer zugegeben werden. (Auf dieser Weise verhindern Sie eine Verstopfung der Überlaufrinne.)



Waschen mit Fuzzy-Logic

Das Fuzzy-Logic-System Ihrer neuen Waschmaschine vereinfacht das Waschen erheblich. Dieses System bietet eine automatische Steuerung von Waschprogrammen. Wenn Sie ein Waschprogramm wählen, stellt die Maschine selbsttätig die richtige Waschtemperatur, Zeit und Geschwindigkeit ein.

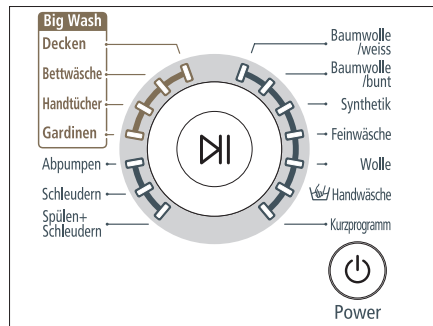
Wenn Sie Wäsche mit Fuzzy-Logic-System waschen möchten:

1. Drehen Sie den Wasserhahn für den Wasserzulauf der Waschmaschine auf.
2. Drücken Sie die Ein/ Aus-Taste ☼.
3. Öffnen Sie die Gerätetür.
4. Legen Sie die Wäsche in die Waschtrommel ein.
5. Schließen Sie die Gerätetür.
6. Geben Sie Waschmittel und ggf. Weichspüler und /oder Waschmittel für die Vorwäsche in die entsprechenden Waschmittelkammern.

Hinweis: Vorwäsche ist nur bei den Waschgängen: Decken, Bettwäsche, Handtücher, Gardinen, Baumwolle, Buntwäsche, Synthetik und Feinwäsche verfügbar.

7. Stellen Sie mit dem Programmwahlschalter das für Ihre Wäsche geeignete Programm ein:
Baumwolle/ weiss, Baumwolle/ bunt, Synthetik, Feinwäsche, Wolle, Handwäsche, Kurzprogramm, Decken, Bettwäsche, Handtücher, Gardinen.

Die Anzeige des gewählten Waschprogramms leuchtet.



8. Sie können jetzt die Waschtemperatur, die Schleudergeschwindigkeit und die Startzeit mit der entsprechenden Taste angeben.
9. Starten Sie den Waschvorgang, indem Sie die Start/ Pause-Taste drücken. Die Anzeige Programmende blinkt. Der Timer läuft, bis die eingestellte Zeit abgelaufen ist; dann beginnt der Waschvorgang.


Nach Beendigung des Waschvorgangs:

Zehn Minuten nach Abschluss des Waschzyklus wird der Strom automatisch ausgeschaltet.

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Nehmen Sie die Wäsche aus der Waschtrommel heraus.

Mit manuellen Einstellungen waschen

Sie können die Einstellungen für den Waschvorgang auch manuell wählen, ohne die Fuzzy-Logic-Programme zu verwenden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Drehen Sie den Wasserhahn auf.
2. Drücken Sie die Ein / Aus-Taste , um die Waschmaschine einzuschalten.
3. Öffnen Sie die Gerätetür.
4. Legen Sie die Wäsche in die Waschtrommel ein.
5. Schließen Sie die Gerätetür.
6. Geben Sie Waschmittel und ggf. Weichspüler und / oder Waschmittel für die Vorwäsche in die entsprechenden Waschmittelkammern.
7. Drücken Sie die Taste Temperatur so oft, bis die gewünschte Waschtemperatur gewählt ist (kaltes Wasser, 30°C, 40°C, 60°C, 95°C).
8. Drücken Sie die Taste Spülen, um die gewünschte Anzahl von Spülgängen auszuwählen. Sie können bis zu fünf Spülgänge auswählen. Die Dauer des Waschgangs wird entsprechend verlängert.
9. Drücken Sie so oft die Taste Schleudern, bis die gewünschte Schleudergeschwindigkeit im Display angezeigt wird.

Hinweis: Wenn Sie die Option Spülstopp wählen, können Sie Kleidungsstücke im tropfnassen Zustand aus der Maschine nehmen.


 : ohne Schleudern,  : Spülstopp.

10. Drücken Sie die Taste Programmende mehrmals, bis die gewünschte Programmende -Einstellung angezeigt wird. Sie können eine Verzögerung von 3 bis 24 Stunden in Schritten von einer Stunde angeben. Die im Display angezeigte Zeit entspricht der Endzeit des eingestellten Waschgangs.
11. Drücken Sie die Start / Pause-Taste, um den Waschvorgang zu starten.

Waschstartzeit einstellen

Sie können eine Zeit von 3 Stunden bis 24 Stunden einstellen, nach deren Ablauf der Waschvorgang abgeschlossen sein soll. Die im Display angezeigte Zeit entspricht der Endzeit des eingestellten Waschgangs.

Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie das gewünschte Waschprogramm manuell oder mit dem Programmwahlschalter ein.
2. Drücken Sie so oft die Taste Programmende, bis im Display die gewünschte Endzeit angezeigt wird, nach deren Ablauf der Waschvorgang abgeschlossen sein soll.
3. Drücken Sie die Start / Pause-Taste. Die Anzeige Programmende blinkt. Der Timer läuft, bis die eingestellte Zeit erreicht ist; dann beginnt der Waschvorgang.
4. Wenn Sie die Programmende wieder löschen möchten, drücken Sie die Ein / Aus-Taste . Anschließend schalten Sie die Waschmaschine wieder ein.

Tipps und Hinweise zum Waschen

Sortieren der Wäsche: Sortieren Sie die Schmutzwäsche nach folgenden Kriterien:

- **Pflegesymbole/Gewebeart:** Sortieren Sie die Wäsche nach Gewebeart in Baumwolle, Mischgewebe, synthetische Gewebe, Seide, Wollstoffe und Rayon.
- **Farbe:** Trennen Sie weiße Wäsche von der Buntwäsche. Waschen Sie neue bunte Wäschestücke getrennt.
- **Größe:** Wenn Sie Wäschestücke unterschiedlicher Größe zusammen waschen, verbessert sich die Waschleistung und damit auch die Waschwirkung.
- **Empfindlichkeit:** Waschen Sie empfindliche Textilien (z. B. reine Schurwolle, Gardinen und Bekleidungsteile aus Seide, soweit maschinenwaschbar) separat und stellen Sie dazu das Waschprogramm für Feinwäsche ein. Überprüfen Sie vor dem Waschen die Etiketten mit den Pflegesymbolen an den Wäschestücken. Eine Erklärung der Pflegesymbole finden Sie auf der Seite 18. Weitere Informationen zu den Waschprogrammen siehe Seite 16/17.

Entleeren der Taschen: Münzen, Sicherheitsnadeln und ähnliche Gegenstände können außer den Wäschestücken auch die Trommel der Waschmaschine und den Laugenbehälter beschädigen.

Verschlüsse: Achten Sie beim Waschen von Wäschestücken mit Schnallen, Haken oder Druckknöpfen darauf, dass lose Teile zusammengeknötet werden, so dass sie nicht hängenbleiben können. Dies gilt auch für Gürtel.

Vorwäsche bei Baumwollgeweben: Ihre neue Waschmaschine, in Verbindung mit einem modernen Vollwaschmittel verwendet, erzielt schon von sich aus perfekte Waschergebnisse und spart damit Energie, Zeit, Wasser und Waschmittel. Bei besonders stark verschmutzten Wäschestücken aus Baumwollgewebe empfiehlt es sich jedoch, das Vorwaschprogramm zusammen mit einem Waschmittel auf Protein-Basis einzusetzen.

Füllmenge: Überladen Sie die Waschmaschine nicht, sonst wird die Wäsche nicht richtig sauber. Die folgende kleine Tabelle enthält Angaben zur Füllmenge für verschiedene Gewebearten.

Gewebeart	Füllmenge
	J1455, J1255, J1055, J855
Buntwäsche/Baumwolle	
-leicht bis mittelmäßig verschmutzt	7,0 kg
-stark verschmutzt	7,0 kg
Synthetik	4,0 kg
Feinwäsche	2,5 kg
Wolle	2,0 kg

Tipps zum Waschmittel: Wählen Sie das geeignete Waschmittel nach folgenden Gesichtspunkten aus: Gewebeart (Baumwolle, synthetische Gewebe, Feinwäsche, Wolle), weiße Wäsche, Buntwäsche, Washtemperatur, Verschmutzungsgrad und -typ. Verwenden Sie stets speziell für Waschmaschinen entwickelte Waschmittel mit geringer Schaumbildung.

Folgen Sie den Anweisungen des Waschmittel-Herstellers in Bezug auf das Gesamtgewicht der zu waschenden Schmutzwäsche, des Verschmutzungs- und des Wasserhärtegrades in Ihrer Gegend. Im Zweifelsfall kann das Wasserwerk darüber Auskunft geben, welchen Härtegrad das Wasser hat.

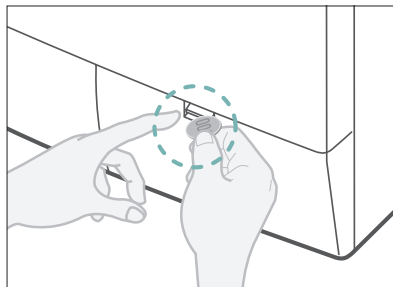
Hinweis:

Bewahren Sie Waschmittel und Zusätze an einem sicheren, kühlen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Reinigung und Pflege

Restwasser manuell aus der Waschmaschine ablassen

1. Ziehen Sie den Netzstecker der Waschmaschine aus der Steckdose.
2. Entfernen Sie die Filterabdeckung unten rechts an der Waschmaschinen vorsichtig, indem Sie sie mit einem Schraubendreher o.ä. abhebeln.



3. Drehen Sie den Verschluss des Restwasser-Ablass-Schlauchs nach links, um ihn zu lösen. Ziehen Sie den Schlauch am Verschluss langsam und vorsichtig etwa 20 cm heraus.

Achtung: Öffnen Sie nicht die Fremdkörperfalle, wenn sich noch Wasser in der Waschmaschine befindet



4. Lassen Sie das Restwasser in eine flache Schale ab.
5. Schieben Sie den Restwasser-Ablass-Schlauch vorsichtig wieder in seine ursprüngliche Position im Gerät. Befestigen Sie den Verschluss, indem Sie ihn nach rechts drehen.
6. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf.

Wenn die Waschmaschine eingefroren ist


Falls die Temperatur am Aufstellort der Waschmaschine so weit gefallen ist, dass Restwasser in der Maschine gefroren ist, gehen Sie wie folgt vor.

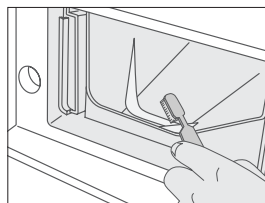
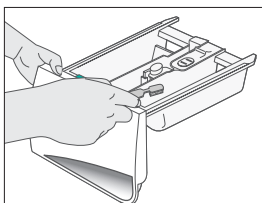
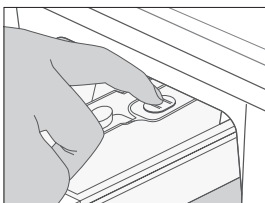
1. Ziehen Sie den Netzstecker der Waschmaschine aus der Steckdose.
2. Gießen Sie warmes Wasser auf den Anschluss am Wasserzulauf, um den Wasserzufuhrschlauch lösen zu können.
3. Nehmen Sie den Wasserzufuhrschlauch ab und legen Sie ihn in warmes Wasser.
4. Gießen Sie warmes Wasser in die Waschmaschinentrommel, und lassen Sie es 10 Minuten lang einwirken.
5. Schließen Sie den Wasserzufuhrschlauch wieder an die Waschmaschine und den Wasserzulauf an. Überprüfen Sie, ob Wasserzufuhr und Wasserableitung normal funktionieren.

Außenflächen der Waschmaschine reinigen

1. Wischen Sie die Außenflächen und das Bedienfeld der Waschmaschine mit einem angefeuchteten weichen Lappen ab. Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel, diese können die Oberfläche zerkratzen.
2. Wischen Sie mit einem trockenen weichen Lappen nach.
3. Gießen Sie kein Wasser auf bzw. über die Waschmaschine.

Waschmittelbehälter reinigen

1. Drücken Sie den Entriegelungshebel im Inneren des Waschmittelbehälters. Ziehen Sie den Waschmittelbehälter dann ganz aus dem Gerät heraus.
2. Ziehen Sie das Abflusselement in der Kammer  nach oben ab.
3. Waschen Sie alle Teile unter fließendem Wasser.
4. Reinigen Sie die Kammern des Waschmittelbehälters mit einer alten Zahnbürste.
5. Setzen Sie das Abflusselement und die Trennwand für Flüssigwaschmittel wieder in der Originalposition ein.
6. Schieben Sie den Waschmittelbehälter wieder in die Waschmaschine.
7. Lassen Sie bei leerer Trommel ein Spülprogramm durchlaufen.

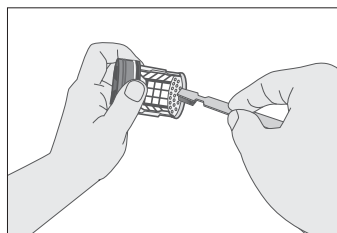
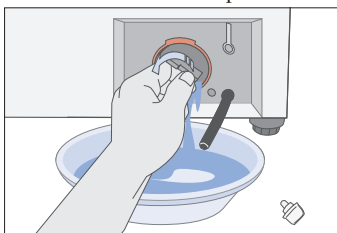


Fremdkörperfalle reinigen

Reinigen Sie die Fremdkörperfalle 5-6 Mal im Jahr oder wenn die folgende Fehlermeldung auf dem Display erscheint:

5E

1. Entfernen Sie die Abdeckung rechts unten an der Waschmaschinen-Vorderseite. Siehe Abschnitt "Restwasser manuell aus der Waschmaschine ablassen" auf Seite 12.
2. Drehen Sie den Verschluss des Restwasser-Ablassschlauchs nach links, um ihn zu lösen. Lassen Sie danach das Wasser ab. Siehe Abschnitt "Restwasser manuell aus der Waschmaschine ablassen" auf Seite 12.
3. Drehen Sie die Fremdkörperfalle nach links und nehmen Sie sie heraus.



4. Reinigen Sie die Fremdkörperfalle von Schmutz und sonstigen Verunreinigungen. Vergewissern Sie sich, dass das Flügelrad der Pumpe hinter dem Filter nicht blockiert ist. Setzen Sie die Fremdkörperfalle wieder ein und schrauben Sie sie fest.
5. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf.

Reinigung und Pflege

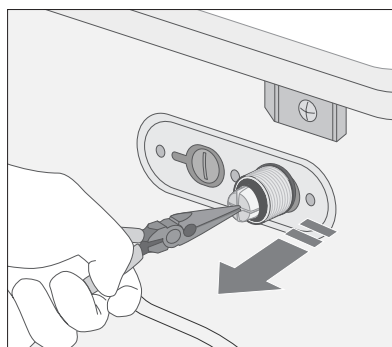
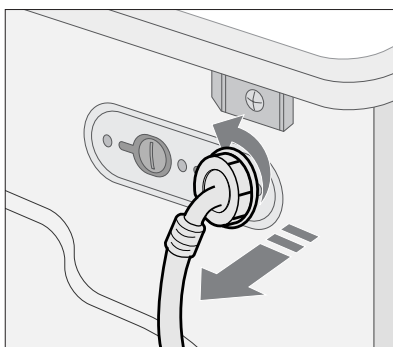
Sieb am Wasserzulauf reinigen

Reinigen Sie das Sieb am Wasserzulauf einmal im Jahr oder wenn Sie folgende Fehlermeldung im Display sehen:

4E

Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie die Wasserzufuhr zur Waschmaschine ab.
2. Lösen Sie die Schraubverbindung des Wasserzufuhrschlauchs an der Waschmaschinen-Rückseite.
3. Ergreifen Sie das Sieb im Zulaufanschluss der Waschmaschine mit einer Flachzange, und ziehen Sie es vorsichtig heraus. Spülen Sie es unter fließendem Wasser so lange ab, bis es ganz sauber ist. Reinigen Sie auch die Innen- und Außenseite des Zulaufanschlusses.



4. Schieben Sie das Sieb wieder in den Zulaufanschluss.
5. Schrauben Sie den Wasserzufuhrschlauch wieder am Zulaufanschluss fest.
6. Drehen Sie den Hahn der Wasserzufuhr auf. Überprüfen Sie, ob der Anschluss dicht ist.

Probleme und Lösungen

Die Waschmaschine startet nicht.

- Ist die Gerätetür fest geschlossen?
- Ist die Waschmaschine an eine Steckdose angeschlossen?
- Ist der Wasserhahn am Wasserzulauf aufgedreht?
- Haben Sie die Start/Pause-Taste gedrückt?

Kein Wasser oder unzureichende Wasserzufuhr.

- Überprüfen Sie, ob der Wasserhahn am Wasserzulauf aufgedreht ist.
- Überprüfen Sie, ob der Wasserzufuhrschlauch eingefroren ist.
- Überprüfen Sie, ob der Wasserzufuhrschlauch geknickt ist.
- Überprüfen Sie, ob das Sieb am Wasserzulauf verstopft ist.

Das Waschmittel wurde beim Waschvorgang gar nicht oder nicht vollständig aus dem Waschmittelbehälter ausgespült.

- Überprüfen Sie, ob die Waschmaschine mit ausreichend Wasserdruck läuft.
- Geben Sie das Waschmittel in die Mitte der jeweiligen Kammer, möglichst weit entfernt vom Rand.

Die Waschmaschine vibriert oder läuft zu geräuschvoll.

- Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine gerade steht. Falls die Stellfläche uneben ist, können Sie die Stellfüße entsprechend regulieren.
- Überprüfen Sie, ob alle Transportsicherungen entfernt wurden.
- Berührt die Waschmaschine andere Geräte oder Gegenstände?
- Überprüfen Sie, ob die Wäsche in der Trommel verteilt ist oder einseitig auf der Trommel aufliegt.

Das Wasser wird nicht abgepumpt, oder die Schleuder funktioniert nicht.

- Überprüfen Sie, ob der Abfluss-Schlauch vielleicht geknickt oder zusammengedrückt ist.
- Überprüfen Sie, ob der Schmutzfilter verstopft oder das Propellerrad blockiert ist.

Die Tür öffnet sich nicht

- Die Tür kann erst drei Minuten nach dem Abschalten der Waschmaschine oder der Stromversorgung geöffnet werden.

Fehlermeldungen

Dargestellter Fehler Lösung

door

Schließen Sie die Gerätetür.

4E

- Überprüfen Sie, ob der Wasserhahn am Wasserzulauf aufgedreht ist.
- Prüfen Sie den Wasserdruck.

5E

- Reinigen Sie die Fremdkörperfalle.
- Überprüfen Sie, ob der Abfluss-Schlauch korrekt installiert ist.

UE

- Die Wäsche ist ungleich verteilt; lösen Sie eventuell verfangene Kleidungsstücke.
Wenn Sie nur einen einzelnen Kleidungsstück waschen möchten, wie z.B. einen Bademantel oder Jeans-Hosen, könnte der Schleudervorgang nicht zufriedenstellend ausgeführt werden und die Fehlermeldung "UE" erscheint auf dem Display.

CE

3E

- Wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Bevor Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst wenden:

1. Versuchen Sie, das Problem anhand der obigen Hinweise selbst zu lösen (siehe "Probleme und Lösungen" und "Fehlermeldungen").
2. Starten Sie das Programm, um zu sehen, ob sich der Fehler wiederholt.
3. Falls der Fehler erneut auftritt, setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung.

Übersicht über die Waschprogramme

(* bei Bedarf)

Programm	Max. Wäschemenge(in kg)	Waschmittel und Weichspüler			Temperatur (in °C)	Max. Schleudergeschwindigkeit (U/min)				Startzeit-vorwahl	Halbe Beladung	Wasser (l)	Strom (kWh)
	J1455/J1255/J1055/J855	Vorwäsche	Hauptwaschgang	Weichspülen	Max	J1455	J1255	J1055	J855				
Baumwolle/weiss	7,0	*	ja	*	95	1400	1200	1000	800	*	*	60	1.33
Baumwolle/bunt	7,0	*	ja	*	60	1400	1200	1000	800	*	*	60	0.55
Synthetik	4,0	*	ja	*	60	800	800	800	800	*	*	55	0.50
Feinwäsche	2,5	*	ja	*	40	800	800	800	800	*	*	55	0.50
Wolle	2,0	-	ja	*	40	400	400	400	400	*	*	50	0.45
Handwäsche	2,0	-	ja	*	40	400	400	400	400	*	*	50	0.45
Kurzprogramm	3,0	-	ja	*	60	1400	1200	1000	800	*	*	35	0.33

Programm	Geeignet für
Baumwolle/weiss	durchschnittlich oder leicht verschmutzte Baumwollsachen, Bettwäsche, Tischtücher, Unterwäsche, Handtücher, Hemden usw.
Baumwolle/bunt	durchschnittlich oder leicht verschmutzte Baumwollsachen, Bettwäsche, Tischtücher, Unterwäsche, Handtücher, Hemden usw.
Synthetik	leicht oder durchschnittlich verschmutzte Blusen, Hemden usw. aus Polyester (Diolen, Trevira), Polyamid (Perlon, Nylon) oder ähnliche Mischgewebe.
Feinwäsche	empfindliche Vorhangstoffe, Kleider, Röcke, Hemden und Blusen.
Wolle	in der Waschmaschine waschbare Wollstoffe mit Etikett "Reine Schurwolle".
Handwäsche	vergleichbar mit Handwäsche, besonders schonender Waschgang.
Kurzprogramm	leicht verschmutzte Baumwollsachen oder Leinenblusen, Hemden, dunkelfarbige Frottee-Stoffe, bunte Leinenartikel, Jeans usw.

1. Mit Vorwäsche verlängert sich das Waschprogramm um etwa 15 Minuten.
2. Die Programmdauer wurde entsprechend der Norm IEC 456 ermittelt.
3. Da die in der Tabelle oben und in den technischen Daten angegebenen Werte z. T. von Bedingungen wie Wasserdruck, Temperatur, Wäschemenge usw. abhängen, können je nach Bedingungen leicht abweichende Werte auftreten.

Übersicht über die Waschprogramme

(* bei Bedarf)

Programm	Max. Wäschmenge (in kg)	Waschmittel und Weichspüler			Temperatur (in °C)	Max. Schleudergeschwindigkeit (U/min)				Startzeit-vorwahl	Halbe Beladung	Wasser (l)	Strom (kWh)
	J1455/J1255/J1055/J855	Vorwäsche	Hauptwaschgang	Weichspülen	Max	J1455	J1255	J1055	J855				
Gardinen	5,0	*	ja	*	60°C	1400	1200	1000	800	*	*	75	0.45
Handtücher	4,0	*	ja	*	95°C	1400	1200	1000	800	*	*	65	1.55
Bettwäsche	5,0	*	ja	*	95°C	1400	1200	1000	800	*	*	70	1.60
Decken	1Decke (Übergröße)	*	ja	*	60°C	800	800	800	800	*	*	55	0.35

Programm	Geeignet für
Gardinen	schwere Gardinen aus Baumwollstoff oder Baumwoll-Mischgewebe, doppelseitige Gardinen (Obermaterial, Fütterung), leicht verschmutzte Möbelbezüge, Sofabezug ohne Füllung usw.
Handtücher	Handtücher aus Baumwoll-Schlingenfrottee, Badetücher, Waschhandschuhe.
Bettwäsche	Bettwäsche aus Baumwolle, Leinen, Leintücher, Überzüge für Decken, Kissen usw.
Decken	Baumwolldecken mit Füllung, Kissen, Wolldecken, leicht gefütterte Sofabezüge.

Anhang

Erklärung der Pflegesymbole

	Normalwaschgang		Nicht heiß bügeln (max. 100°C)
	Schonwaschgang		Nicht bügeln
	Kann bei 95°C gewaschen werden		Chem. Reinigung mit allen Lösemitteln möglich
	Kann bei 60°C gewaschen werden		Chem. Reinigung mit Feuerzeugbenzin, reinem Alkohol oder R113
	Kann bei 40°C gewaschen werden		Chem. Reinigung mit Kerosin, reinem Alkohol oder R113
	Kann bei 30°C gewaschen werden		Keine chem. Reinigung möglich
	Handwäsche		Liegend trocknen
	Nicht waschen (nur chem. Reinigung)		Kann zum Trocknen aufgehängt werden
	Chlorbleiche möglich		Zum Trocknen auf einen Kleiderbügel hängen
	Chlorbleiche nicht möglich		Wäschetrockner: Trocknen mit normaler Temperatureinstellung
	Heiß bügeln (max. 200°C)		Wäschetrockner: Trocknen mit reduzierter Temperatureinstellung
	Mäßig heiß bügeln (max. 150°C)		Trocknen im Wäschetrockner nicht möglich

Wichtige Hinweise zum Netzanschluss

Zur Verringerung der Gefahr von Brandschäden und -verletzungen, elektrischen Schlägen und anderen Verletzungen beachten Sie bitte folgende Sicherheitsregeln:

- Schließen Sie die Waschmaschine nur an die Art von Stromquelle an, die auf dem Typenschild spezifiziert ist. Sollten Sie die Daten Ihrer Stromversorgung nicht kennen, erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler oder dem örtlichen Elektrizitätswerk.
- Schützen Sie Ihr Netzkabel. Generell sollten Netzkabel mit dafür vorgesehenen Klammern fixiert werden, um zu vermeiden, dass jemand versehentlich auf sie tritt oder dass sie durch Gegenstände abgequetscht werden. Achten Sie besonders auf den Zustand der Kabel am Stecker, an Gehäusen und am Austritt aus dem Gerät.
- Schließen Sie keine zu hohen Verbrauchsquellen an die Steckdose oder an Verlängerungskabel an. Ansonsten besteht die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen.

Umweltschutz-Hinweise

- Dieses Gerät ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Beachten Sie bitte die geltenden Normen und Gesetze, wenn Sie Altgeräte entsorgen. Schneiden Sie das Netzkabel durch, damit die Waschmaschine nicht mehr an eine Stromquelle angeschlossen werden kann. Entfernen Sie die Gerätetür, um zu verhindern, dass spielende Kinder sich versehentlich in der Trommel einschließen.
- Dosieren Sie Waschmittel sparsam. Überschreiten Sie die auf den Waschmittelpackungen angegebene empfohlene Waschmittelmenge nicht.
- Verwenden Sie nur dann Fleckentferner und Bleichmittel, wenn es unbedingt notwendig ist.
- Waschen Sie möglichst immer die volle für das jeweilige Waschprogramm angegebene Wäschemenge (siehe "Maximale Wäschemenge" auf Seite 17 und 18). Auf diese Weise nutzen Sie die Waschmaschine optimal und sparen Wasser und Strom.

Konformitätshinweise

Das Gerät entspricht den europäischen Sicherheitsnormen sowie der EG-Richtlinie 93/68 und der Norm EN 60335.

Technische Daten

Typ	Waschmaschine mit Frontzuladung					
Abmessungen (BxTxH)	598 mm x 600 mm x 844 mm					
Wasserdruck	50 kPa ~ 800 kPa					
Wasserverbrauch	J1455 / J1255 / J1055 / J855					
	60 l					
Nettogewicht	76 kg					
Wasch- und Schleuderkapazität	J1455 / J1255 / J1055 / J855					
	7.0 kg (Trockenwäsche)					
Leistungsaufnahme	Modell		J1455 / J1255 / J1055 / J855			
	Waschen und Aufheizen		220 V / 2000 W			
			240 V / 2400 W			
	Schleudern	Modell	J1455	J1255	J1055	J855
		230 V	700 W	360 W	320 W	270 W
Schleuder-Drehzahl	Pumpen		34 W			
	Modell		J1455	J1255	J1055	J855
	U / min		1400	1200	1000	800



Kontakt zu Samsung

Falls Sie Fragen oder Anregungen zu Samsung-Produkten haben,
wenden Sie sich bitte an den Samsung-Kundendienst.

Samsung Electronics GmbH Samsung House

Am Kronberger Hang 6 65824 Schwalbach/Ts. Deutschland

01805 - 121213 (€ 0,12/Min)

www.samsung.de